

FOREN ZUR AUSWAHL

1 KONFIRMANDENARBEIT VERNETZEN

Freizeiten – Diakonie – Gemeindepraktikum – Jugendarbeit: Konfirmandenarbeit könnte mit einer Fülle von Projekten und Angeboten vernetzt werden. „Könnte“... wenn es da nicht Stolpersteine gäbe. Das Forum bietet Ideen zu Vernetzungen und weckt den Appetit nach mehr.

Impuls: Uli Erhardt, Jugendpfarrer

Praxisbeispiel: Hans Veit, Gemeindepfarrer

Moderation: Dr. Wolfgang Ilg, Landesschülerpfarrer

2 „NICHT FÜR DIE KIRCHE, SONDERN FÜR DAS LEBEN LERNEN WIR“

Jungen und Mädchen befinden sich in der Konfirmandenzeit in einer herausfordernden Phase der Persönlichkeitsentwicklung. Wie kann es gelingen, dass die Jungen und Mädchen die Lebensrelevanz des Glaubens erleben?! Welche Unterrichtsformen, Themen und Methoden machen die Konfirmandenarbeit für Jugendliche bedeutsam?

Impuls: Dr. Jörg Conrad, Pfarrer z.A.

Praxisbeispiel: Rainer Oberländer, Landesjugendreferent

Moderation: Bernd Wildermuth, Landesjugendpfarrer

3 ENTDECKE DIE MÖGLICHKEITEN – GOTTESDIENSTE FÜR, MIT UND VON KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Konfirmandinnen und Konfirmanden kommen mit dem Gottesdienst in besonderer Weise in Kontakt und er prägt ihr Bild von Kirche. Damit dieser Kontakt gelingt, gilt es Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen. In jedem Gottesdienst kann etwas für Konfirmandinnen und Konfirmanden "drin" sein, mit ihnen "gemacht" werden oder von Konfis "designed" sein. Das Forum gibt dazu Anregungen.

Impuls: Stefan Kammerer, Studienleiter für Konfirmandenarbeit

Praxisbeispiel: Sonja Fröhlich, Gemeindediakonin

Moderation: Martin Trugenberger, Pfarrer

4 „WENN DEIN KIND DICH FRAGT...“

KONFI 3-KINDER UND ELTERN SUCHEN ANTWORTEN AUF DIE GROSSEN FRAGEN

Fragen sind Motor für religiöses Lernen bei Kindern wie Erwachsenen. Und jede/r kennt die Angst davor, auf eine Frage nicht antworten zu können. In diesem Forum entdecken wir die Bedeutung offener Fragen und die Chancen, die sich daraus in Konfi 3 für Kinder, Mitarbeitende und deren Eltern ergeben.

Impuls: Birgit Sendler-Koschel, Schuldekanin

Praxisbeispiel: DVD Konfi 3

Moderation: Susanne Jasch und Kristina Schnürle, Referentinnen für Konfi 3.

MEIN KONGRESS-PLAN

MEIN FORUM



MEIN WUNSCHSEMINAR

RUNDE 1: 13.30 – 14.45 Uhr

RUNDE 2: 15.00 – 16.15 Uhr

GRUSSWORT

LANDESBISCHOF JULY UND OBERKIRCHENRAT BAUR

Liebe Haupt- und Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit,

die Konfirmandenzeit ist ein Jahr intensive Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit Kirche. Welch eine Chance und Herausforderung zugleich für die Kirche mit ihren jungen Mitgliedern in Kontakt zu kommen. Mehr als 26.000 Konfirmanden und Konfirmandinnen werden jedes Jahr in Württemberg konfirmiert. Allein diese Zahl spiegelt schon die Bedeutung wieder, die Konfirmandenarbeit für die Kirche hat.

Die Bilder von Christsein und Gemeinde, die während der Konfirmandenzeit entstehen, sind für Kinder und Jugendliche prägend. An ihren Eindrücken und Erfahrungen machen sie fest, ob der christliche Glaube für ihr Leben bedeutsam wird. Sie prüfen, ob die erlebten Personen „echt“ sind und die Kirche ihnen „etwas zu sagen hat“. Deshalb ist es so wichtig, dass sie eine sinn- und anspruchsvolle Konfirmandenzeit erleben. Dazu dienen intensive Kontakte mit der Jugendarbeit und ansprechende Gottesdienste, wie aktive Unterrichtsformen und erlebnisorientierte Freizeiten gleichermaßen.

Viel hat sich in den letzten Jahren in der Konfirmandenarbeit geändert. Wie eine gute und anregende Konfirmandenarbeit aussieht, die Kinder und Jugendliche in ihrer Identität stärkt, sie auf dem Weg des Glaubens begleitet und die zugleich Spaß macht, dazu bietet dieser Kongress eine Fülle von Ideen und Anregungen.

Herzliche Einladung, nutzen Sie die Chance!

Konfirmandenarbeit ist Sache der ganzen Gemeinde!

Ihre

Dr. h.c. Frank Otfried July, Landesbischof
Werner Baur, Oberkirchenrat



ANMELDUNG NUR ONLINE

WWW.KONGRESS-KONFIRMANDENARBEIT.DE

KOSTEN

25 € Eigenbeitrag

TAGUNGsort

Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst
Bernhäuser Forst 4, 70771 Echterdingen

www.b-forst.de/Anreise

LEITUNG

Martin Hinderer, Dozent für Konfirmandenarbeit, ptz Stuttgart

VORBEREITUNGSGRUPPE

Uli Erhardt, Martin Hinderer, Rainer Oberländer, Kristina Schnürle,
Martin Trugenberger, Hans Veit, Bernd Wildermuth

KONTAKT

konfi-kongress-2011@elk-wue.de

VERANSTALTER

Pädagogisch-Theologisches
Zentrum

www.ptz-stuttgart.de



Evangelisches Jugendwerk
in Württemberg

www.ejwue.de



KONGRESS KONFIRMANDENARBEIT

KINDER & JUGENDLICHE STÄRKEN – GLAUBEN LEBEN



SA 22. OKTOBER 2011
BERNHÄUSER FORST

FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE,
KIRCHENGEMEINDERÄTE UND INTERESSIERTE



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

PROGRAMM

- 9.00 Check-in / Kaffee
9.30 Begrüßung / Eröffnung
9.45 Kinder und Jugendliche stärken – Glauben leben
Vortrag Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Tübingen
11.00 Vier Foren zur Wahl:
KONFIRMANDENARBEIT VERNETZEN
LEBEN LERNEN – GLAUBEN LEBEN
GOTTESDIENST FEIERN
KONFI 3 – KINDER STÄRKEN
12.30 Mittagessen
13.30 Seminar 1. Runde
14.45 Pause und Wechsel
15.00 Seminar 2. Runde
16.30 Plenum
17.15 Ende



SEMINARE

Runde 1
13.30 – 14.45 Uhr

KONFIRMANDENARBEIT VERNETZEN

- 1. TRAINEE: Projekte gestalten – Personen stärken**
Jugendliche wollen etwas gestalten. Im TRAINEE-Programm werden Kompetenzen in der Praxis geschult und persönliche Stärken entwickelt. (Wiederholung 15 Uhr) [Jürgen Kehrberger, ejw Stuttgart](#)
- 2. KonfiCamp_update** Wie kann die Verknüpfung von KA und Jugendarbeit gelingen und Übergänge gestaltet werden? update_Das Camp beschreitet neue Wege. [Ralf Dörr/ Matthias Rumm, Reutlingen](#)
- 3. Immer wieder samstags ... ist Konfi-Tag** Konfi-Kreativ-Tag, Boys Day oder Workshop-Tage: Samstage bieten Chancen für die Konfirmandenarbeit und für die Vernetzung mit Kooperationspartnern. [Uli Erhardt, Ulm](#)
- 4. Netzwerk Gemeinde** Praxisbeispiele gelungener Vernetzungen von Konfirmanden- und Gemeindearbeit, von der beide profitieren und lernen. [Hans Veit, Knittlingen](#)
- 5. KA im Team – schulen und begleiten**
Ehrenamtliche gestalten das Konfirmandenjahr verantwortlich mit. Ein Modell für gelingende Begleitung und Schulung wird vorgestellt. [Thomas Binder, Wehingen](#)

LEBEN LERNEN – GLAUBEN LEBEN

- 6. Kann denn Liebe Sünde sein?!?** Die mögliche Lebensrelevanz des Glaubens soll angesichts des Themas aller Themen für Jugendliche aufgespürt und erprobt werden. (Wiederholung 15 Uhr) [Dr. Jörg Conrad, Ludwigsburg](#)
- 7. Mit Kopf, Herz und Hand** Wie gelingt es, dass so unterschiedliche Gruppen wie die Konfis mit Spaß religiöse Inhalte erfassen und ausdrücken können? Konkrete Beispiele. [Ralf Vogel mit Team, Obertürkheim](#)

- 8. Powergirls und coole Jung** Jungen und Mädchen werden mit ihren jeweiligen Bedürfnissen und religiösen Vorstellungen in den Blick genommen. Geschlechterbewusste Ansätze. [R. Oberländer, ejw / Ruth Köhl, Münsingen](#)
- 9. Spiritualität im Unterricht** Praxisbeispiele aus dem Unterricht, Rituale und Möglichkeiten, sie im Gottesdienste zu integrieren, werden vorgestellt. [Martin Trugenberger, Warmbronn](#)
- 10. „Es ist normal verschieden zu sein“ – Inklusive KA**
Die Unterschiedlichkeit in Konfigruppen könnte größer nicht sein: vom Schüler mit Förderbedarf bis zur Gymnasiastin. Wie kann da Unterricht gelingen, der allen gerecht wird?! [Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart](#)

GOTTESDIENST FEIERN

- 11. Gottesdienst à la Konfis – Gottesdienst kreativ**
Jugendliche gestalten eigenständig Gottesdienste: Ihre Themen, Ästhetik, Produkte, ihre Aktionen. Das Seminar bietet anschauliche Beispiele. (Wiederholung 15 Uhr) [Stefan Kammerer, RPI Karlsruhe](#)
- 12. Jeder Sonntag ist Ernstfall – Gottesdienst mit/für/von Konfis**
„Gottesdienst ist langweilig“ – jeden Sonntag? Welche Optionen zur Beteiligung von Konfis im Sonntagsgottesdienst ergeben sich bei begrenztem Arbeitsaufwand? [Steffen Kaltenbach, Fornsbach](#)
- 13. Dazu stehe ich! Konfirmation und Bekenntnis**
Das Bekenntnis spielt für die Jugendlichen an der Konfirmation eine große Rolle, die gut inszeniert sein will! Praktische Beispiele. [Bernd Wildermuth, Stuttgart](#)
- 14. Den KU zum Klingen bringen: (neue) Lieder – offenes Singen**
Offener Workshop mit Liedern, die begeistern, auf die Ohren und zum Mitsingen – und dazu Tipps, wie der Konfirmandenunterricht zum Klangraum wird. [Steffen Kaupp & Band „Fresh“, ejw Stuttgart](#)

KONFI 3 – KINDER STÄRKEN

- 15. Neu anfangen – aber wie?** Grundsätzliche konzeptionelle und organisatorische Fragen für alle, die neu in das Konfi 3-Modell einsteigen, werden besprochen. (Wiederholung 15 Uhr) [Susanne Jasch, ptz Stuttgart](#)
- 16. Ehrenamtliche unterrichten – Einführung in U-Materialien**
Konfi 3 Gruppen werden von Eltern begleitet. Einführung in das neue Medienpaket „Konfi 3“ für Ehren- und Hauptamtliche. [Kristina Schnürle, ptz Stuttgart](#)

Runde 2
15.00 – 16.15 Uhr

KONFIRMANDENARBEIT VERNETZEN

- 17. TRAINEE: Projekte gestalten – Personen stärken**
Jugendliche wollen etwas gestalten, dazu bietet das TRAINEE-Programm eine Möglichkeit: Kompetenzen werden in der Praxis geschult und persönliche Stärken entwickelt. [Jürgen Kehrberger, ejw Stuttgart](#)
- 18. KonfiCamp – inDOOR**
Warum vier Tage in einem Haus eine Alternative zu drei Tagen auf dem Zeltplatz sind. Ein Konzept, das fast überall funktioniert! [Christian Voss, Ravensburg](#)
- 19. Erlebnispädagogik im christlichen Kontext**
Kombination von erlebnispädagogischen Methoden und christlichen Inhalten. Impulse und eigenes Erproben. [Vicky Pum, Bad Boll](#)
- 20. Gemeinschaft erleben – Großes bewegen: bike for bibles**
Eine Sponsoren-Rad-Rallye, seit Jahren ein Erfolgsmodell für einen begeisterten (bezirks- oder distriktsverbindenden) Konfirmanden-Aktionstag. [Roland Krause, Hausen](#)
- 21. Facebook & Co – soziale Netzwerke**
Welche Chancen (und Risiken) bieten sich für soziale Netzwerke im Internet in der Konfirmandenarbeit an? Beispiele praxisorientiert und alltagstauglich. [Sonja Fröhlich, Bühl/Baden](#)

LEBEN LERNEN – GLAUBEN LEBEN

- 22. Kann denn Liebe Sünde sein?!?** Die mögliche Lebensrelevanz des Glaubens soll angesichts des Themas aller Themen für Jugendliche aufgespürt und erprobt werden. [Dr. Jörg Conrad, Ludwigsburg](#)
- 23. Die „Eine Welt“ im Konfi spielend verstehen** Sich als Teil der „Einen Welt“ zu verstehen, ist auch für das Leben der Konfis relevant. Spielerische und kreative Modelle machen komplexe Zusammenhänge verständlich. [Yasna Crüsemann / Ralf Häubler, Ulm](#)

- 24. Das fliegende Konfizimmer – über den Tellerrand geschaut**
Eine spielerische Stunde, frei nach Erich Kästner, in der Jugendliche Christen in anderen Ländern kennen lernen. [Tobias Beißwenger, St. Georgen](#)
- 25. Wie ticken Jugendliche?** Marc mag Hip-Hop, Lisa die Musikkapelle, Lea Greenpeace und Lukas den Skater-Park. Konfis und ihre Lebenswelten verstehen. Was bedeutet milieusensible KA?! [Hans-Jörg Kopp, Esslingen](#)
- 26. Die Konfizeit aus Elternsicht**
Die Konfirmandenzeit wirkt sich auf die gemeinsame Freizeitgestaltung der Familien aus. Wie können Bedürfnisse von Eltern und Geschwistern aufgenommen werden? [Gerlinde Feine, ptz Stuttgart](#)

GOTTESDIENST FEIERN

- 27. Gottesdienst à la Konfis – Gottesdienst kreativ**
(siehe Nr. 11) [Stefan Kammerer, RPI Karlsruhe](#)
- 28. Spirituelle Erfahrungsräume – Der 3zehn16 Teeniegottesdienst**
Konfis auf Entdeckungsreise zu Gott einladen, begleiten und spirituelle Erfahrungsräume für Konfis ermöglichen – ein best practice Modell. [Tobias Kenntner, Nürtingen](#)
- 29. Wie der brennende Dornbusch in den Konfirmationsgottesdienst kam**
Ein konkretes Beispiel, wie ein Thema methodisch und kreativ vom Konfi-Tag bis hin zur Konfirmation entwickelt werden kann. [Judith Reinmuth-Frauer, Deufringen](#)
- 30. „Fit fürs Feiern“ – Gottesdienste im Team gestalten**
Kreative Gottesdienste brauchen mehrere Köpfe: Wie gottesdienstbezogene Teamarbeit gelingt – hier gibt's wertvolle Einsichten dazu! [Steffen Kaupp, ejw Stuttgart](#)

KONFI 3 - KINDER STÄRKEN

- 31. Neu anfangen – aber wie?**
(siehe Nr. 15) [Susanne Jasch, ptz Stuttgart](#)
- 32. „Ruf es in jedes Haus hinein“ – Singen mit Kindern**
Singen mit Kindern im Konfi 3, in Grundschule und Kindergottesdienst. Geeignete Lieder für Kinder und Erwachsene finden. Gemeinsames Singen. [Immanuel Rössler, Waiblingen](#)